

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	63951
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b> 7830
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>19</b> 27
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.09.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	220554,9578
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 3.5 Wälder und Gebüsch trockenwarmer Standorte</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Ja</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-----------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Sander Tannen

Von Kiefern und Birken dominierter Wald in Geestrandlage mit entsprechend sandigem Boden.

Stellenweise vermehrt auch Robinien. Stammdurchmesser meist 35-48cm. Sträucher sind artenreich, aber in unterschiedlicher Dichte vertreten. Stellenweise Spitzahorn dickicht, dann ohne Krautschicht. Auch gibt es eine Stelle mit Eschen-Feldahornjungwuchsdickicht. Ein reiner Birkenwaldbereich mit sehr dichter Holunderstrauchschicht; dort befinden sich auch überwachsene Halden (was ist da drin?). Andernorts, besonders unter Kiefern sind Brombeerteppiche mit Brennessel vorhanden. Über größere Bereiche besteht die Krautschicht auch fast nur aus Brennessel. Ein Bestand des stark gefährdeten Dreizahns nah des Funkturms. Wenige Relikte von Sandsegge weisen auf frühere Verhältnisse hin. Viel liegendes Totholz. Insbesondere randlich und an den Wegen, von denen mehrere das Biotop durchziehen, zeigen sich gärtnerische Bemühungen durch Einbringen standortfremder Ziersträucher. Ein Hundeauslaufgebiet ist ausgeschildert, aber nicht erkennbar begrenzt (ganzer Wald?) Insgesamt ist der Biotop durch Eutrophierung und Erholungsnutzung degradiert (Abwertung). Dennoch insgesamt 7 Rote-Liste-Arten (+Flächengröße: Aufwertung).

Die Südhänge zur B5 sind durch ihre trocken-warmen und nährstoffärmeren Verhältnisse allerdings wertvoller. Oft ist der Bewuchs hier lockerer und lichter; es kommen u.a. Sandsegge Sandkraut und Sand-Hornkraut als Trockenrasenelemente vor, sowie Odermennig als Art thermophiler Säume. Somit sind diese Bereiche gesetzlich geschützt. Für trockenwarme Wälder typische Habichtskräuter fehlen allerdings. Viele Pilze hier.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	95 %
2	WNK	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
1	2			0 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		
1	3			5 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	63951
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b> 7830
		<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>19</b> 27
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	21.09.2007
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	220554,9578
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Lagebeschreibung

### Nachbarnutzung/en

Wohngemeinschaften  
außerdem: Bundesstr, Funkturm, Schule, Gastronomie

### Rechtswert (X)

579172

### Hochwert (Y)

5928350

### Bezirk

Bergedorf

### Naturraum

Glinder Geest (696.10)

### Stadtteil (OT-Nr.)

Lohbrügge (601)

### Gemarkung

Lohbrügge (608)

### Digitaler Grünplan

Hafengesamtgebiet

Ramsargebiet

EG-Vogelschutzgeb.

### Ausgleichsflächen

Biosphärenreservat

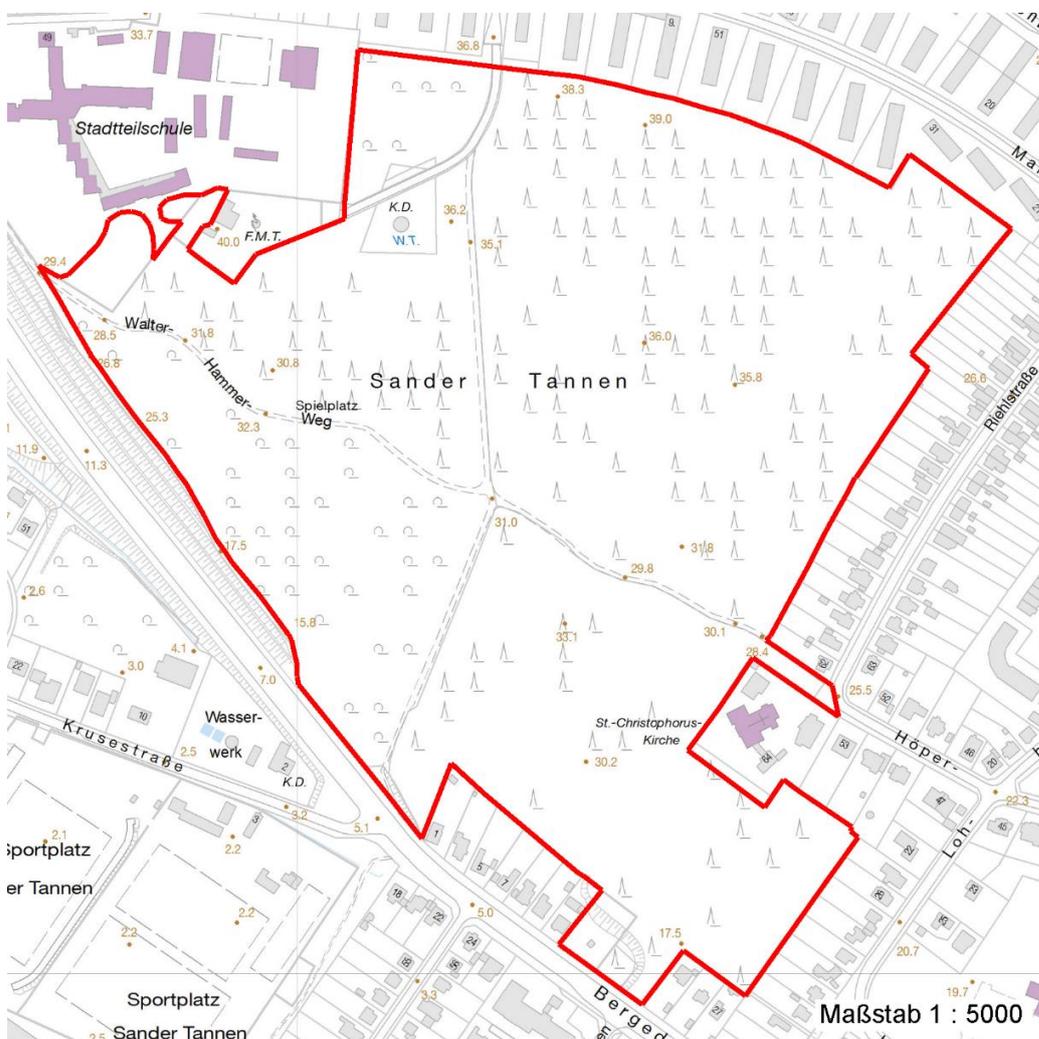
Nationalpark

### NSG / ND / LSG

### FFH-GEBIET

### Wasserschutzgebiet

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
63951	63953	7828	19	15.07.1982	K	7830	27
63951	63952	7828	19	15.07.1998	K	7830	27

21.04.2020

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	63951
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b> 7830
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrücke-West
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>19</b> 27
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.09.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	220554,9578
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
63951	105358	7828	283	18.08.2016	N	7830	27
63951	63952	7828	19	15.07.1998	/	7830	27

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
7706	0	7828_19_210907_1.JPG	
7707	0	7828_19_210907_2.JPG	
7708	0	7828_19_210907_3.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Starker Erholungsdruck Versuch, dem Biotop eine gärtnerische Gestaltung zu geben Hoher Anteil nicht heimischer Pflanzen Freilaufende Hunde Intensive Nutzung oder Pflege
Wertgesichtspunkte	Charakteristisches Relief Deponiehalden: Was steckt drin? Landschaftstypischer Biotop Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Rest der ursprünglichen Naturlandschaft Starke Beeinträchtigung durch die aktuelle Nutzung Strukturvielfalt Vorkommen seltener Pflanzen Alter, gut entwickelter Biotop Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für die Erholung
zoologisch bedeutsame Strukturen	Totholz Alte Bäume mit Höhlen Dichte spontane Gebüsche Gallen
Bedeutung für Tiergruppe	Kleinsäuger Großsäuger Waldvögel Spinnen Holzbewohnende Insekten
Maßnahmen	Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Beseitigung von Zierpflanzen - 1.8 Mehrschnitt-Wiesennutzung, Aushagerung - 4.3 Hundefreilaugebiet klar begrenzen und Übertretungen unterbinden. Gepflanzte Sträucher entfernen.

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	63951
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b> 7830
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>19</b> 27
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.09.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	220554,9578
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7828\_19\_210907\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** Geesthang; geschützter Bereich, durchlichtet und mit Sand-Segge

## Aufnahmerichtung



**Fotodatei** 7828\_19\_210907\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** Spelplatz in der Waldmitte

## Aufnahmerichtung



## Foto

**Fotodatei** 7828\_19\_210907\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** Vom Wohngebiet aus  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	63951
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b> 7830
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrücke-West
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>19</b> 27
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.09.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	220554,9578
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WNK
- <b>Zusatz</b>	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>		<b>FFH-LRT Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	95 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Standort, Relief</b>	
Zusätze - Btyp	3 - starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - 80 cm * - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,5
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	X		S													
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		B2													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		B2													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		B1													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		K1													
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		B1													
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		K1													
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		K1									3	V			

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	63951	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b>	7830
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	19 27
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	21.09.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	220554,9578
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		K1													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	X		K1													
Arctium minus (Kleine Klette)	7	w		K1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		B1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	l		B2													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		K1													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		K1													
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	w		K1										3		V	
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	X		S													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		B2													
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	X		K1													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X		K1													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		S													
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	l		K1										2		3	V
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		K1													
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		K1													
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		S													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		B2													
Festuca gigantea (Riesen-Schwengel)	7	w		K1													
Fragaria vesca (Wald-Erdbeere)	7	w		K1										3			
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		S													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Holzzahn)	7	w		K1													
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		K1													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	X		K1													
Hedera helix (Efeu)	7	w		-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		S													
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		S										b			
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w		S													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		K1													
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	l		K1													
Moehringia trinervia (Dreinervige Nabelmiere)	7	X		K1													
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	X		S													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	h		B1													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		B2													
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	X		K1													
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X		K1													
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	X		K1													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	X		K1													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		K1													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		B1													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		S													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	X		S													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	X		S													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		B1													
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w		B2													
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w		S													
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w		K1													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		K1													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	63951
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b> 7830
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	19 27
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.09.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	220554,9578
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	X		S														
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	z		B1														
Rosa spec. (Rose)	7	X		S														
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	X		S														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	X		S														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	X		K1														
Rubus pedemontanus (Träufelspitzen-Brombeere)	7	X		K1														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	X		K1														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	X		B2														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	X		S														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		S														
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	7	X		K1														
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	X		K1														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	X		S														
Stellaria media (Vogelmiere)	7	X		K1														
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	X		S														
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	X		S														
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	X		K1													D	
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		S										b		3		V
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X		K1														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		K1														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>5</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>66</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WPB
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	63951
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b> 7830
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>19</b> 27
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.09.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	220554,9578
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig trocken und wechsellustig	3,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	3,9
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	4,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	X		-											3		V	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-														
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	z		-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		B2														
Carduus crispus (Krause Distel)	7	X		-														
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	z		-											3		V	
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	z		-														
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	X		-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-														
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		-														
Myosotis arvensis (Acker-vergissmeinnicht)	7	X		-														
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		B2														
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	X		-														V
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B2														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	X		-														
Stellaria media (Vogelmiere)	7	X		-														
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	X		-													D	
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	w		-														
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	
														<b>Anzahl Arten</b>		<b>20</b>		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	63951
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b> 7830
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>19</b> 27
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.09.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	220554,9578
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WQT
<b>- Zusatz</b>	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	5 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Standort, Relief</b>	
Zusätze - Btyp	pi - reiche Pilzflora